

2888 – BLUSE MIT SPITZEN-EINSÄTZEN



STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Blusenstoffe aus natürlichen oder Mischfasern, Spitze.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Bügeleinlage (z.B. Vlieseline)
- Spitze

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn

nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Die Zugaben für die Nähte: alle Nähte - 1 cm, am unteren Saum – 2 cm.

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Rückenteil im Stoffbruch - 1
2. Vorderteil - 2
3. Steg - 2
4. ober. Ärmelteil - 2
5. unter. Ärmelteil - 2

Aus Spitze:

1. Vorderteilverzierung – 2

2. Kantenverzierung – 2

3. Ärmelseinsatz – 2

Aus Bügeleinlage:

1. Steg - 1

NÄHEN

1. Steg mit Bügeleinlage verstärken.
2. Abnäher im Vorderteil nähen, Abnäher Spitzen auf 1 cm zurückschneiden, zur Seite bügeln und versäubern.
3. Längskanten der Vorderteilverzierung auf die linke Stoffseite bügeln, Verzierung gemäß Markierung auflegen und aufsteppen.
4. Kantenverzierung rechts auf rechts mit dem Vorderteil legen und die vordere Kante verstürzen. Nahtzugaben auseinanderbügeln, Vorderteil und Verzierung flach auslegen. Vorderteile rechts auf rechts legen, Verstärkungsnähte aufeinanderlegen und von der Markierung bis zum unteren Rand in dieser Naht zusammennähen. Teile wenden, Längskanten der Kantenverzierung nach innen bügeln und auf das Vorderteil steppen.
5. Schulter- und Seitennähte schließen, Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern.
6. Stegteile rechts auf rechts legen und entlang der Außenkante verstürzen. Naht exakt an den markierten Ansatzlinien beginnen und enden. Nahtzugaben an Rundungen einschneiden, Steg wenden, ausformen und bügeln.
7. Äußeren Steg an den Halsausschnitt nähen, Nahtzugaben zum Steg bügeln. Offene Kante des inneren Stegs einschlagen und in der Ansatznaht feststeppen.
8. Ärmelseinsatz an den oberen Ärmelteil nähen, Nahtzugaben zum Ärmel bügeln und versäubern. Unteren Ärmelteil an den Einsatz nähen, Nahtzugaben zum Ärmel bügeln und versäubern.
9. Ärmelschnitte einzeln versäubern. Ärmelnähte von der Armkugel bis zum Ende des Spitzeneinsatzes schließen, Nahtzugaben auseinanderbügeln und den Schlitz mitbügeln. Entlang der Schlitzkante eine Naht 0,1 cm neben der Bruchkante nähen.
10. Entlang der Armkugel eine Kräuselnäht mit gelockerter Oberfadenspannung nähen und einhalten. Ärmel in die Armausschnitte einsetzen, Nahtzugaben bügeln und versäubern.
11. Entlang der unteren Ärmelkante eine Kräuselnäht nähen und einhalten. Unterkante des Ärmels mit Schrägband einfassen, dabei gleichzeitig Bindebänder arbeiten.
12. Saum versäubern, nach innen bügeln und feststeppen.